

NIEDERSCHRIFT (S. 147 - 152)

16. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, dem 16. Juni 2008, 19.00 Uhr, im großen Kolleg der Horloffthalhalle in Echzell, Am Preulen 1

Anwesend sind

Vorsitzender der Gemeindevertretung: Manfred Reitz-Rühl

Gemeindevertreter
der **SPD:**

Bächt-Strasdas, Brunhilde
Belter, Roland
Fröhlich, Reinhard
Stephan, Hans
Mogk, Marion
Scharf, Holger

Schumacher, Kornelia
Siering, Maria
Stete, Hans-Hermann
Winter, Horst

Dr. Volk, Klaus

der **CDU:**

Gillert, Gunnar
Hergenröther, Uwe
Kaiser, Britta

Lech, Christian
Lipp, Marisa
Pioßek, Gerhard
Schild, Martina
Smrtschek, Margarete

der **FWG:**

Oestreich, Frank

Moßmann, Lothar

von **Bündnis 90/Die Grünen:**

Henrich, Barbara
Bernardelli, Heinz

Wagner-Bernardelli, Gertrud

der **Gemeindevorstand:**

Müller, Dieter (Bürgermeister)
Müller, Werner
Hahn, Hans-Jürgen
Linß, Manfred

Reitz, Hugo
Repp, Kurt

Schriftführer:

Verwaltungsbeamter T. Alber

Entschuldigt fehlen die Gemeindevertreter Roger Scharf, Jens Trinczek, Rolf Michel, (alle SPD), Steffen Fleischer und Bettina Mühl (beide CDU), Lars Osadnik (FWG)

Der Vorsitzende Manfred Reitz-Rühl eröffnet um 20.00 Uhr mit einleitenden Begrüßungsworten die 16. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung. Er stellt die frist- und formgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Plenums fest.

1. Regionalplanerische Untersuchung zur Siedlungsentwicklung, Gemeinde Echzell hier: Beschlussvorschlag für die Flächennutzungsplanänderung erforderlichen Untersuchungen und Planungen

Der Landschaftsplaner Hr. Eichler vom Planungsbüro Eichler und Schauss, Darmstadt erläutert die Auswirkungen des Entwurfs des Regionalplan 2007 Südhessen für die Gemeinde Echzell. Die dabei vorgesehene Siedlungsentwicklungsfläche von ca. 20 ha wäre für den prognostizierten Bedarf von 16 ha zwar ausreichend, kann jedoch nicht genutzt werden, da sich die Fläche vollständig im Bereich des Weltkulturerbes „Limes bzw. Römerkastell“ befindet. Allein um die Handlungsfähigkeit der Gemeinde Echzell im Bereich der Siedlungs- und Gewerbeentwicklung zu sichern, ist daher eine Intervention vor Feststellung des neuen Regionalplanes erforderlich. Geeignet ist hierzu eine entsprechende Änderung des bestehenden Flächennutzungsplanes auf Grundlage des noch bestehenden Regionalplanes Südhessen, der im Gegensatz zum neuen Entwurf noch die für eine Siedlungserweiterung notwendigen Vorhalteflächen in Ortsrandlage ausweist. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die für eine Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlichen Untersuchungen und Planungen zu beauftragen.

2. Bebauungsplan Nr. 21 "Gewerbegebiet Grund-Schwalheim" 1. Änderung Abwägung und Beschlussfassung

Der Bebauungsplan Nr. 21 Grund-Schwalheim – 1. Änderung wurde mit den erforderlichen Anlagen in der Zeit vom 31.12.2007 bis 31.01.2008 öffentlich ausgelegt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden von der öffentlichen Auslegung mit Schreiben vom 19.12.2007 benachrichtigt.

Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind den Gemeindevertretern zugegangen und abgewogen. Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 Grund-Schwalheim umfasst das Gewerbegebiet sowie die dazugehörigen Ausgleichsflächen. Die übrigen Bereiche des (größeren) bestehenden Bebauungsplanes sind nicht Bestandteil der 1. Änderung.



Die Gemeindevertretung beschließt in getrennten Abstimmungen jeweils einstimmig:

1. Die Beschlussvorschläge gemäß der Zusammenstellung zu vorgebrachten Anregungen während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) und der erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2) BauGB werden gebilligt und beschlossen.
2. Der vorgenannte Bebauungsplan wird gem. § 10 Baugesetzbuch als Satzung einschließlich Begründung, Umweltbericht und aller vorgelegten umweltrelevanten Stellungnahmen (Themenschwerpunkte: Ornithologie, Landschaftspflege, Schutzgebiete, Wasserwirtschaft und Landschaftsbild) beschlossen.
3. **Förderkatalog für die Nutzung regenerativer Energien im privaten Bereich hier: Beschlussvorschlag des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Soziales vom 14.05.2008**

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Soziales gibt zum Beschluss der Gemeindevertretung vom 10.07.2006 zur Erstellung eines Förderkataloges für die Nutzung regenerativer Energien im privaten Bereich nachfolgende Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung soll beschließen, dass zur Förderung von Energiesparmaßnahmen im kommunalen Bereich eine externe Beratung mit einer Modernisierungsempfehlung in Anspruch genommen werden soll. Für den privaten Bereich ist eine kompetente Energie- und Förderberatung zu ermöglichen.

Das Vertretungsorgan folgt der Beschlussempfehlung des Ausschusses einstimmig.

4. Sicherung des Einsichtsbereiches aller Einmündungen von Nebenstraßen der Hauptstraßen der Kerngemeinde Echzell, Beschluss vom 29.10.2007 hier: Anfrage der CDU-Fraktion vom 31.05.2008

Die CDU Fraktion bittet in einer schriftlichen Anfrage um Auskunft zum Beschluss der Gemeindevertretung vom 29.10.2007 bezüglich der Prüfung der Sicherung des Einsichtsbereiches aller Einmündungen von Nebenstraßen der Hauptstraßen der Kerngemeinde Echzell.

1. Wurden bisher Prüfungen in dieser Angelegenheit durch den Gemeindevorstand getätigt?
2. Wenn ja, wie ist der Status des derzeitigen Sachstandes?

Der Bürgermeister beantwortet die Anfrage mündlich wie folgt:

Zu 1.: *Ja, die Prüfungen sind erfolgt.*

Zu 2.: *Die Prüfungen sind abgeschlossen, entsprechende Ergebnisse werden dem Gemeindevorstand in seiner nächsten Sitzung vorgelegt und anschl. den Fraktionen zur Kenntnis gegeben.*

5. Aufstellung von zusätzlichen Ruhebänken in der Großgemeinde Echzell Beschluss vom 29.10.2007; hier: Anfrage der FWG-Fraktion vom 01.06.2008

Die FWG-Fraktion bittet in einer schriftlichen Anfrage um Auskunft zum Beschluss der Gemeindevertretung vom 29.10.2007 bezüglich des Aufstellens weiterer Ruhebänke im Gemarkungsbereich der Gemeinde Echzell.

Der Bürgermeister beantwortet die Anfrage mündlich wie folgt:

An folgenden Stellen wurden Ruhebänke neu aufgestellt:

- *Hanjer-Wäldchen, Bingenheim (1 Bank, gespendet durch W. Müller)*
- *Spielplatz Bisses (2 Bänke + 1 Tisch, davon 1 Bank gespendet durch Georg Schildge)*
- *Vorplatz ev. Kirche Echzell (1 Bank, gespendet durch Hr. Landrat Gnadl)*

Geplant ist die Aufstellung von weiteren Ruhebänken im Bereich der Metzgerei Pipp sowie auf dem Spielplatz am Sportgelände Bingenheim.

6. Mitteilungen des Gemeindevorstandes

- Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 06.05.2008 die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007 gemäß den Vorschriften des § 112 HGO aufgestellt. Der Verwaltungshaushalt schließt mit Einnahmen von 8.839.802,50 € und mit Ausgaben von 8.324.800,68 € ab, so dass dem **Vermögenshaushalt 515.001,82 € zugeführt werden konnten**, was gegenüber dem Haushaltsplan eine Verbesserung um 426,7 TEUR bedeutete. Die Rechnung des Vermögenshaushalts schloss mit Einnahmen von 767.303,14 EUR (unter Berücksichtigung der allgemeinen Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt von 515.001,82 EUR, aber ohne Entnahme aus der allgemeinen Rücklage) und mit Ausgaben von 785.559,88 EUR ab, so dass der allgemeinen Rücklage nur 18.256,74 EUR entnommen werden musste. Geplant war eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 661 TEUR. Im Verlauf des Rechnungsjahres 2007 wurden vom **Bürgermeister** aufgrund seiner Haushaltskompetenz einzelne Haushaltsüberschreitungen in Höhe von **17.982,82 € im Verwaltungshaushalt** und **118,60 € im Vermögenshaushalt** gebilligt.

Der **Gemeindevorstand** hat ebenfalls in seiner Sitzung am 19.02.2008 überplanmäßige Ausgaben in Höhe von insgesamt **45.744,44 €** genehmigt, davon **41.825,64 € im Verwaltungshaushalt** und **3.918,80 € im Vermögenshaushalt**

Im Rechnungsjahr 2007 wurden zur Fortsetzung begonnener Maßnahmen und zur Abwicklung unabweisbarer Aufgaben Haushaltsreste von 284,3 T EUR gebildet (Verwaltungshaushalt 20 T EUR, Vermögenshaushalt 264,3 T EUR). Das Restevolumen 2007 ist gegenüber dem Vorjahr um 135,8 T EUR gesunken (Verwaltungshaushalt -126,3 T EUR, Vermögenshaushalt -9,5 T EUR). Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 11.01.2008 die Bildung der Haushaltsreste beschlossen.

Die im Rechnungsabschluss für 2007 nachgewiesenen und in einem besonderen Verzeichnis aufgeführten Kasseneinnahmereste belaufen sich im **Verwaltungshaushalt auf 227.684,49 EUR** und im **Vermögenshaushalt auf 14.664,83 EUR**.

Aufgrund der vorhandenen Rücklagemittel konnten die Ausgabenleistungen ohne Aufnahme von Kassenkreditmitteln rechtzeitig getätigt werden. Die Kassenliquidität war also stets gegeben.

- Die Erneuerung der Bahnhaltdepunkte Echzell und Gettenau/Bingenheim im Rahmen der Gesamtmaßnahme „Modernisierung Horloffthalbahn“ wurde kürzlich in einem Sachstandstermin des ZOV-Verkehr neu terminiert. Nach derzeitigem Planungsstand sollen die Arbeiten am Haltepunkt Gettenau/Bingenheim Ende 2008 / Anfang 2009 beginnen und am Kreuzungsbahnhof Echzell im Laufe des Jahres 2009.
- Für den Betrieb des örtlichen Energieversorgungsnetzes der allgemeinen Stromversorgung in Echzell wurde ein neuer Wegenutzungsvertrag mit 20-jähriger Laufzeit mit der Oberhessische Versorgungsbetriebe AG (OVAG) geschlossen.
- Das Regierungspräsidium Darmstadt hat mitgeteilt, dass die Buslinie 722 Hungen – Echzell aus ökonomischen Gründen nicht über das Jahresende 2008 hinaus betrieben werden soll.

- Der Caterer „Haus am Landgrafenteich GmbH“, Nidda, hat den Vertrag zur Essenslieferung Kiga Rappelkiste zum 31.05.08 aus wirtschaftlichen Gründen gekündigt. Davon betroffen ist auch die Betreuungsschule Echzell. Für die notwendige Essensversorgung wurde vorläufig das Landgasthaus Solmsner Hof beauftragt.
- Den freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Echzell wird für den umfangreichen Einsatz bei der Unwetterlage am 30. Mai 2008 besonders gedankt.

Ende der Sitzung: 20.20 Uhr

Der Gemeindevertretervorsteher:

(Manfred Reitz-Rühl)

Der Schriftführer:

(Thomas Alber)